

# Porsche 917/30 CanAm Spyder

Als einziger Hersteller wagt Porsche 1972 den Einsatz eines Turbomotors auf den winkligen Rennstrecken der amerikanischen CanAm-Meisterschaft und gewinnt mit dem 917/10 CanAm Spyder überlegen den Titel. 1973 zündet Porsche mit dem 917/30 CanAm Spyder die nächste Stufe. Sein 5,4-Liter-Zwölfzylindermotor mit zwei Turboladern gibt bis zu 1.200 PS ab. Der 917/30 sprintet in 5,4 Sekunden auf Tempo 200 und ist nach rund elf Sekunden 300 km/h schnell. Für erhöhte Fahrstabilität ist der Radstand gegenüber dem 917/10 um 18 Zentimeter auf 2,50 Meter gewachsen. Porsche gewinnt 1973 alle Rennen und die Meisterschaft. Die ersten zwei Läufe gehen an den 917/10, bei den restlichen sechs siegt der amerikanische Rennfahrer und Ingenieur Mark Donohue im 917/30 des Penske Racing Teams von Startplatz eins. Donohue dreht bei allen Rennen die schnellste Runde.

Jahr:	1973
Motor:	12-Zyl. V 180° Turbo
Hubraum:	5.374 ccm
Leistung:	882 kW (1.200 PS)
Gewicht:	850 kg
Höchstgeschwindigkeit:	375 km/h